**MEDIENINFORMATION**

**Abstimmung vom 24. November zur Sicherung der Nationalstrassen**

**Der AGVS bedauert das Nein zur STEP-Vorlage**

***Bern, 24. November 2024 – Der AGVS hat zusammen mit dem breit abgestützten Komitee «Ja zur Sicherung der Nationalstrassen» für eine gezielte Engpassbeseitigung auf den Nationalstrassen gekämpft und bedauert es daher sehr, dass die STEP-Vorlage an der Urne von einer Mehrheit des Volkes abgelehnt wurde.***

Denn mit dem heutigen Nein an der Urne ist nichts gewonnen. In diesen Tagen haben die Staus auf unseren Nationalstrassen den Spitzenwert vom letzten Jahr bereits übertroffen. Die hohen Kosten, welche damit verbunden sind, belasten weiterhin unsere KMU und die Bevölkerung. Dabei hatten es die Gegnerinnen und Gegner der Vorlage versäumt aufzuzeigen, wie sich die stark wachsende Zahl an Staustunden senken lässt. Sie verschliessen die Augen vor der Tatsache, dass wir mit einer Strasseninfrastruktur leben müssen, welche vor 60 Jahren geplant wurde. Unser Wohlstand hängt von einer funktionierenden Verkehrsinfrastruktur ab, sei es auf der Schiene, auf der Strasse oder im Langsamverkehr. «Nun geht es darum, die Gegnerinnen und Gegner des Ausbaus in die Pflicht zu nehmen», macht AGVS-Zentralpräsident Thomas Hurter klar. «Sie müssen nun garantierten, dass die Schweiz doch vorwärts kommt! Schliesslich ist es viel ökologischer und auch ökonomischer, wenn der Verkehr rollt – und zwar unabhängig vom Antrieb der Fahrzeuge», so Hurter weiter. Denn auch Elektro-Fahrzeuge bräuchten Strassen.

Der Verkehr ist ein Gesamtsystem, und die Bedürfnisse an die Mobilität steigen stetig. Wer dies nicht wahrhaben will, verkennt die Realität. Solange die Engpässe nicht behoben werden, stehen Personen und Güter weiterhin im Stau. Das kostet den Wirtschaftsstandort Schweiz jedes Jahr Milliarden an verlorener Produktivität. Damit besteht weiterhin dringender Handlungsbedarf. Zudem war der nun abgelehnte Ausbauschritt 2023 Teil einer rollenden Planung des Bundes für die Nationalstrassen. Diese Planung wird parallel zum strategischen Entwicklungsprogramm für die Bahninfrastruktur vorangetrieben und stellt als Gesamtkonzept Verkehr auf Bundesebene eine effiziente Verkehrsinfrastruktur für unser Land sicher, wo sich Strasse und Schiene gegenseitig ergänzen. «Wichtig ist: Dieses Nein bezieht sich auf die sechs Ausbauschritte der STEP-Vorlage. Es stellt die grundsätzliche Verkehrsplanung und den vom Volk ebenfalls an der Urne beschlossenen Weg zur Finanzierung von Strasse und Schiene durch den Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) und Bahninfrastrukturfonds (BIF) nicht in Frage», legt Thomas Hurter dar.

Der AGVS wird sich zusammen mit seinen Partnerorganisationen aus dem Ja-Komitee nun dafür einsetzen, dass das Autogewerbe und der motorisierte Individualverkehr durch den jetzigen Volksentscheid nicht unnötig zu leiden haben und dass der Verkehr auf Schweizer Strassen unabhängig von Technologien, Energien und Mobilitätsformen weiterhin sicher rollen kann. «Das heutige Nein ist zwar ein Dämpfer auf dem Weg zu einer modernen Strasseninfrastruktur. Dennoch müssen wir sicherstellen, dass wir einen verlässlichen Personen- und Gütertransport gewährleisten und vor allem auch die Sicherheit auf unseren Strassen weiter verbessern können», so Thomas Hurter abschliessend.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Monique Baldinger, Sekretariat Geschäftsleitung & Kommunikation, Telefon 031 307 15 26,
E-Mail monique.baldinger@agvs-upsa.ch.

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen*

** Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieni»**

** Abonnieren Sie auch den AGVS-Newsletter:** [**www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter\_Anmeldung**](http://www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter_Anmeldung)

****